

DMS Newsletter

Ausgabe 04/2023 – 30.10.2023



Dynamisch in
den Endspurt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit unserem letzten Newsletter in diesem Jahr verabschieden wir uns in den Jahresendspurt. Wir und unsere DMS-Betriebe haben noch einiges vor in 2023. Gleichzeitig blicken wir zurück auf die Sommermonate.

Ein allseits bewegendes Thema sind selbstverständlich die Mitarbeiter. So wurden Jubiläen gefeiert, neue Azubis kreativ begrüßt und künftige Teammitglieder werden teilweise mit eigenen Jobplattformen angeworben. Auch die Geselligkeit in den Betrieben kam nicht zu kurz. Im Tagesgeschäft hingegen konnten ganze Museen und Rathäuser umziehen.

Lesen Sie mehr im neuen Newsletter und lassen Sie gerne von sich hören! Sie werden spätestens im neuen Jahr wieder von uns lesen...

Wir wünschen Ihnen einen schönen und angenehmen Herbst!

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Aus den Betrieben

NEUE PINAKOTHEK IN MÜNCHEN.

DMS Schindlauer koordiniert Räumung → Seite 2

FACHKLINIK ST. HEDWIG. Flexibel organisierter Klinikumzug mit DMS Frey & Klein → Seite 3

RATHAUS BÖBLIGEN. Rückkehr ins Herz der Stadt mit DMS Schmitt International → Seite 4



Aus den Betrieben

AZUBIS. Ausbildungsjahr bei DMS Max Müller startet mit »Azubi Challenge« → Seite 5

JOB-MARKETING. DMS Niesen startet neue Website für kreatives Recruiting → Seite 6

CO2-Reduktion. DMS Friedrich Friedrich installiert zweite Solaranlage → Seite 7

SPONSORING. DMS Niesen unterstützt Handballerinnen der Werkselben → Seite 8

JUBILÄUM. Karin und Thomas Arnold betreiben DMS Arnold Hanl seit 30 Jahren → Seite 9

KV NORDRHEIN. DMS Niesen zieht Standorte in Neubau zusammen → Seite 10

FIRMENFEIER. Sommerfest 2023 der DMS Friedrich-Gruppe → Seite 11

NACHHALTIGKEIT. EcoVadis überreicht Bronze-Zertifizierung an DMS Frey & Klein → Seite 11

NEUE PINAKOTHEK IN MÜNCHEN. DMS Schindlauer koordiniert Räumung und transportiert 100 LKW-Ladungen



Foto: Andreas Praefcke

München – Über mehrere Jahre hinweg muss die berühmte Neue Pinakothek in München saniert werden. Bis März 2023 koordinierte DMS Schindlauer die umfangreiche Räumung des Museums. Außerdem stellte das Logistikunternehmen sein Können als durchführendes Umzugsunternehmen unter Beweis.

Die Neue Pinakothek in München ist zweifellos ein Juwel in der reichen kulturellen Krone der Stadt. Das Museum widmet sich der Kunst des 19. Jahrhunderts und zieht nicht nur Kunstliebhaber aus der ganzen Welt an, sondern hat auch für die Münchner selbst einen besonderen Platz in ihren Herzen.

Die Architektur der Neuen Pinakothek ist ein Meisterwerk für sich. Entworfen vom renommierten Architekten Alexander Freiherr von Branca, ist das Gebäude ein Paradebeispiel für die postmoderne Bauweise der 1970er und 1980er Jahre. Ineinander verschachtelte Kuben sorgen für stets abwechslungsreiche Blickwinkel auf die Hülle des Gebäudes. Es ist ein Ort, der bereits von außen fasziniert und einen Vorgesmack auf das bietet, was sich im Inneren verbirgt. Dort erwartet Besucher eine ausgeklügelte Raumabfolge und ein Galeriesystem, das die Kunstwerke ideal präsentiert.

Eröffnet im Jahr 1981, kann das aktuelle Gebäude der Neuen Pinakothek auf eine mittlerweile über 40-jährige Geschichte zurückblicken. Dass nach mehreren Jahrzehnten der Nutzung eine technische Sanierung fällig wird, ist völlig normal. Vor allem das mittlerweile undichte Dach muss komplett erneuert werden, was schon länger bekannt war. Im Januar 2019 schloss das Museum seine Pforten für die Besucher. Seitdem laufen die Sanierungsarbeiten, die seit dem Sommer 2021 mit den Tiefbauarbeiten im Außengelände auch für die Öffentlichkeit sichtbar sind.

Komplettes Umzugsmanagement von DMS Schindlauer

Zwischen Oktober 2022 und März 2023 folgte schließlich die komplette Räumung des Museums. Ein logistischer Kraftakt: Sämtliche Arbeitsplätze der Mitarbeiter, riesige Archive und Bibliotheken, Werkstätten und Labore mussten in Depots und Interimsstandorte verlegt werden.

Als beratende und planende Schnittstelle für den gesamten Prozess war DMS Schindlauer integriert. Die Umzugsspezialisten aus Garching bei München erarbeiteten ein genaues Konzept für die sechs großen Lose des Umzugs. Diese umfassten den Büroumzug (1), den Transport der Bibliotheken und Archive (2), des Restaurierungsateliers und der Fotowerkstatt (3), der Schreinerei (4), der Labore (5) sowie Entsorgungen (6). Dabei unterstützte der DMS-Betrieb auch bei der Vergabe der Aufträge an entsprechende Dienstleister für die Umsetzung.

Etliche verschiedene Umzugsgüter waren für die Planung zu berücksichtigen. Für die Büros war das typische Mobiliar zu erfassen, während die Bibliotheken und Archive aus rund 3.700 laufenden Metern an Büchern, Archivalien und Registraturen bestanden, die allesamt umziehen sollten. Hinzu kamen beispielsweise fahrbare Regalanlagen, Hängeregisterschränke oder Schwerlastregale. Die Labore wiederum beinhalteten eine Ausstattung an hochwertigen Laborgeräten. Mit reichlich Know-how erarbeitete DMS Schindlauer den besten Weg aus dem Gebäude heraus ans Ziel für all diese unterschiedlichen Objekte.

→

Während des Projekts fungierte DMS Schindlauer als dauerhafte Koordinationsstelle. In der »Umzugsleitstelle« steuerten die Profis alle Arbeitsschritte, brachten die verschiedenen Dienstleister bei der Umsetzung zusammen und überwachten die Fortschritte vor Ort. Vorbereitend markierte der DMS-Betrieb sämtliche Räume und das Umzugsgut mit Stellplänen und einem Umzugsleitsystem.

DMS Schindlauer transportierte rund 100 LKW-Ladungen

Neben der Koordination konnte DMS Schindlauer auch als operatives Umzugsunternehmen überzeugen. Drei der sechs ausgeschriebenen Lose gingen an die Garching, die den Bürorumzug, den Transport des Restaurierungsateliers sowie Teile der Entsorgungen übernahmen.

So demontierte der Logistiker zirka 140 Arbeitsplätze samt Mobiliar, IT-Technik und Akten. Dabei kamen rund 1.800 Kubikmeter Transportvolumen zusammen. Beim Umzug der Lagerbereiche lag der Schwerpunkt insbesondere auf historischen Möbeln, die nochmals ein Volumen von etwa 1.550 Kubikmetern ausmachten. Das gesamte Transportvolumen entsprach damit rund 100 LKW-Ladungen.

Sanierungsarbeiten bis 2029

Mit der erfolgreichen Räumung der Neuen Pinakothek konnten die Sanierungsarbeiten pünktlich im Inneren fortgesetzt werden. Bis voraussichtlich 2029 müssen sich die Münchner leider noch gedulden, bis das Gebäude für die Öffentlichkeit wieder zugänglich wird.

FACHKLINIK ST. HEDWIG. Flexibel organisierter Klinikumzug mit DMS Frey & Klein



Foto: Frey & Klein

Saarland – DMS Frey & Klein erhielt den Auftrag, die renommierte Fachklinik St. Hedwig innerhalb des Saarlands von Illingen nach Weiskirchen zu verlegen. Der Umzug wurde aufgrund besserer baulicher Gegebenheiten am neuen Standort durchgeführt. Damit wurde das Reha-Kompetenzzentrum in Weiskirchen um eine geriatrische Klinik erweitert.

Am 12. Juli 2023 begann die erste Phase des Projekts. DMS Frey & Klein sorgte Schritt für Schritt dafür, »dass jede Einrichtung, jedes medizinische Gerät und jede persönliche Notwendigkeit zuverlässig an ihren neuen Bestimmungsort gelangten«, wie das Umzugsunternehmen betonte.

Der gesamte Umzug erforderte eine enge Abstimmung mit dem Klinikpersonal und den Ärzten sowie höchste Flexibilität. Der kontinuierliche Betrieb der ärztlichen Versorgung sollte ohne Unterbrechungen sichergestellt sein. Insgesamt wurden 80 Patientinnen und Patienten der Fachklinik St. Hedwig in die neue Klinik verlegt. Dies erforderte ein präzises Timing beim Transport medizinischer Geräte und der stationsbezogenen Ausstattung.

Der Umzug verlief reibungslos. »Wir sind stolz darauf, unsere Fachkompetenz in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen und dazu beigetragen zu haben, die Fachklinik St. Hedwig sicher in ihr neues Zuhause zu bringen«, verkündete DMS Frey & Klein.

RATHAUS BÖBLIGEN. Rückkehr ins Herz der Stadt mit DMS Schmitt International



Foto: Schmitt International

Böblingen – Nach einer umfangreichen Sanierungsphase kehrten die Mitarbeiter des Rathauses Böblingen endlich in ihre angestammte Wirkungsstätte zurück. Bereits im November 2019 verlagerte DMS Schmitt International rund 150 Arbeitsplätze sowie 1.000 laufende Meter Akten aufgrund von Schadstoffsanierungen vorübergehend in das Interimsgebäude »Tetragon« auf dem Flugfeld Böblingen. Im August 2023 erfolgte die Rückführung der Ämter ins frisch sanierte Rathaus.

Das Rathaus, Herzstück der Stadtverwaltung, ist nicht nur ein Symbol für die lokale Identität, sondern auch eine zentrale Anlaufstelle für die rund 50.000 Bürger in sämtlichen Amtsangelegenheiten. Während der vierjährigen Sanierungsperiode wurde das 1952 erbaute Gebäude fit für die Zukunft gemacht. Auf einer beeindruckenden Sanierungsfläche von 7.400 Quadratmetern wurden die Grundlagen für eine moderne, effiziente und bürgernahe Verwaltung geschaffen.

Foto: Schmitt International



DMS Schmitt International übernimmt Rückführung ins Rathaus

DMS Schmitt International, eine erfahrene Möbelspedition mit tiefen Wurzeln in Böblingen, übernahm die reibungslose Rückführung der rund 150 Arbeitsplätze inklusive umfangreichem Aktenarchiv. »Als Böblinger Möbelspedition sind wir natürlich stolz, diesen Umzug ins modernisierte Rathaus durchführen zu dürfen«, gab der DMS-Betrieb bekannt. Das Umzugsunternehmen bedankte sich außerdem für das Verständnis der Bürger angesichts des erhöhten LKW-Aufkommens während des Umzugs und betonte die verbesserte Infrastruktur, die diesen temporären Unannehmlichkeiten folgt.

Die Sanierung des Rathauses wurde nicht nur rechtzeitig abgeschlossen, sondern auch deutlich im Rahmen des Budgets. Mit Gesamtkosten von 17,7 Millionen Euro lagen die Sanierungskosten spürbar unter den ursprünglich veranschlagten 19 Millionen Euro, was einen klugen Umgang mit den finanziellen Ressourcen der Stadt Böblingen unterstreicht. »Das Rathaus ist nicht nur ein Gebäude, sondern ein Symbol für unsere Gemeinschaft. Die Rückkehr unserer Mitarbeiter markiert den Beginn eines neuen Kapitels für unsere Stadtverwaltung«, war aus den Reihen der Ämter zu hören, die sich für das Engagement aller Beteiligten herzlich bedanken.

AZUBIS. Ausbildungsjahr bei DMS Max Müller startet mit »Azubi Challenge«



Foto: Max Müller

Opfenbach – Am 4. September 2023 hieß DMS Max Müller eine talentierte Gruppe von neuen Auszubildenden herzlich willkommen. Das Opfenbacher Unternehmen gestaltete den Einstieg in das Arbeitsleben auf besonders unterhaltsame Weise: mit einer großen Azubi Challenge durch die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens.

Der Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die Geschäftsführer von DMS Max Müller. In einer spannenden Interview-Runde konnten sich alle besser kennenlernen. Eine aufregende Rallye führte die Azubis dann durch das Hauptgelände und verschiedene Abteilungen. Dabei wurden knifflige Fragen gelöst, und erfahrene Kolleginnen und Kollegen standen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Nach einer kurzen und informativen Unternehmenspräsentation lockte der unwiderstehliche Duft von Pizza die Teilnehmer in den Mitarbeitergarten. Anschließend begann das Abenteuer: LKW-Rundfahrten, Fahrten mit einem Hochhub-Kommissionierer und sogar ein spaßiger Wettbewerb in der Umzugsabteilung sorgten für Action im Unternehmen. Die Aufgabe lautete, Umzugskartons blitzschnell aufzubauen und sie dann sicher im Slalom zu befördern – und das alles natürlich gegen die Uhr.

Der Wettkampfmodus wurde aktiviert, die Spannung lag förmlich in der Luft, während die Kartons flogen und die Rollen quietschten. Laut dem DMS-Betrieb blieben die Azubis cool und zeigten, was sie bereits draufhaben. Mit diesem gelungenen Start ins neue Ausbildungsjahr dürften die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherlich gut im Unternehmen angekommen sein.



Foto: Max Müller

JOB-MARKETING. DMS Niesen startet neue Website für kreatives Recruiting

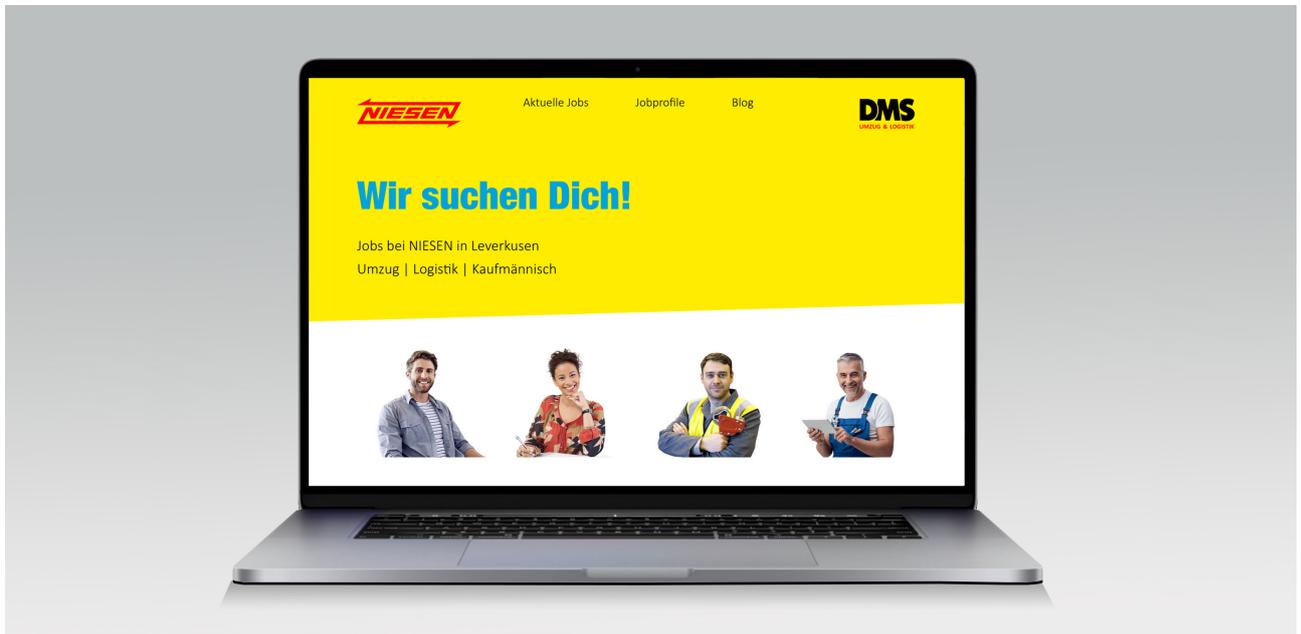


Foto: Niesen

Leverkusen – Die Zeiten des traditionellen Bewerbungsprozesses sind vorbei. DMS Niesen, einer der führenden Umzugslogistiker in NRW, hat einen neuen Weg eingeschlagen, um talentierte Fachkräfte anzuziehen. Mit der Einführung ihrer brandneuen Website, jobs.niesen.de, setzt das Unternehmen einen persönlichen Meilenstein im Bereich des Personalrecruitings. Die Plattform wurde geschaffen, um eine kreative und einladende Umgebung zu bieten, die potenzielle Mitarbeiter zur Bewerbung motiviert.

In Anbetracht der Herausforderungen, qualifiziertes Personal zu finden, wird die Notwendigkeit einer unkonventionellen Ansprache wichtiger denn je. Logistiker stehen beispielsweise vor dem Problem des Mangels an Kraftfahrern im Markt. Die Unternehmen stehen deshalb vor der Aufgabe, sich dem Fachpersonal auf eine einladende Art zu präsentieren. Standard-Stellenanzeigen reichen oft nicht mehr aus, um die Aufmerksamkeit der richtigen Bewerber zu erregen. Vielmehr ist regelrechtes »Job-Marketing« gefordert. DMS Niesen hat dies erkannt und setzt auf eine sympathische und innovative Bewerberansprache, die weit über das Übliche hinausgeht.

Die neue Website jobs.niesen.de bietet nicht nur eine Vielzahl von Karrieremöglichkeiten, sondern auch eine intuitive Benutzeroberfläche, die es Bewerbern ermöglicht, sich mit wenigen Klicks zu bewerben.

Von detaillierten Stellenbeschreibungen bis hin zu inspirierenden Einblicken in die Unternehmenskultur bietet DMS Niesen einen facettenreichen Einblick in das Unternehmen. Bewerber erfahren beispielsweise im Blog, wie sich der Logistiker auch im kulturellen und sozialen Leben rund um Leverkusen engagiert.

»Unsere Vision bei DMS Niesen ist es, nicht nur Mitarbeiter, sondern auch leidenschaftliche Teammitglieder zu gewinnen. Mit unserer neuen Website möchten wir nicht nur offene Stellen besetzen, sondern auch Lust machen, sich uns anzuschließen«, erklärt die Geschäftsführung. »Wir sind überzeugt, dass eine kreative Ansprache und ein innovativer Ansatz im Personalrecruiting der Weg in die Zukunft sind.«

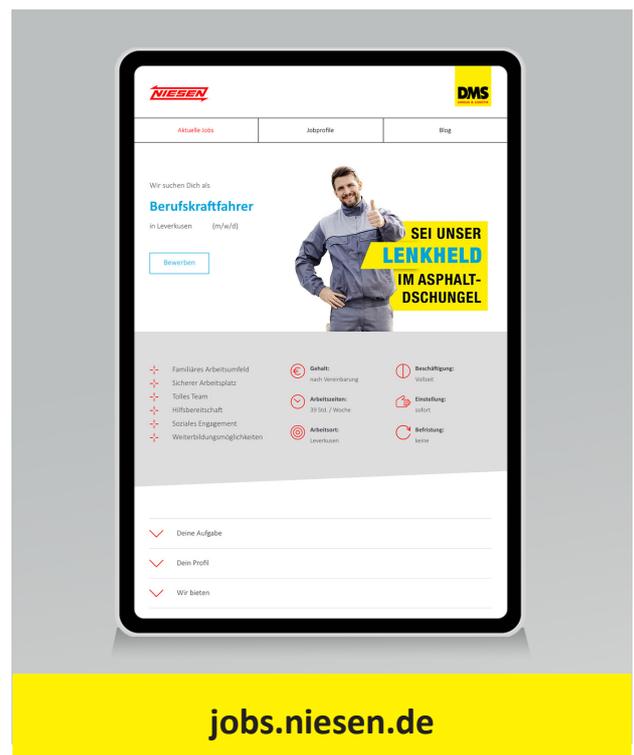


Foto: Niesen

CO₂-Reduktion. DMS Friedrich Friedrich installiert zweite Solaranlage



Foto: Friedrich Friedrich

Griesheim – Im September 2023 vollendete DMS Friedrich Friedrich einen weiteren bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung, indem auf den Dächern der Betriebshallen eine neue Solaranlage installiert wurde. Die Anlage besteht aus beeindruckenden 240 montierten Solarmodulen mit einer Gesamtleistung von fast 100 kW, was die Energieautarkie des Logistikunternehmens auf ein bemerkenswertes Niveau hebt.

Die Kombination dieser Module mit einem Speichermedium von 22 kWh ermöglicht eine beeindruckende Autarkiequote von 43,4 Prozent. Dies bedeutet, dass DMS Friedrich Friedrich fast die Hälfte seiner benötigten Energie selbst produzieren kann. Diese Initiative ist ökologisch sinnvoll und stellt auch einen großen Schritt in der langfristigen energieeffizienten Strategie des Griesheimer Unternehmens dar.

Vielfältige Maßnahmen für den Umweltschutz

Die neue Solaranlage ist jedoch nicht das einzige Zeugnis des Engagements von DMS Friedrich Friedrich für den Umweltschutz. Bereits seit 2013 trägt die erste Solaranlage aktiv zur Vermeidung von 705.000 kg CO₂ bei. Diese Anlage wurde kürzlich ebenfalls mit modernen Speichermedien ausgestattet, um ihre Leistungsfähigkeit weiter zu steigern.

Der Einsatz für erneuerbare Energien ist Teil einer umfassenden Umweltschutzstrategie bei DMS Friedrich Friedrich. Neben den Solarprojekten hat das Unternehmen bereits

in umweltfreundliche Firmenfahrzeuge mit Elektroantrieb investiert und insgesamt 5 Twin-Ladestationen installiert. Weitere Bemühungen erstrecken sich auf die Nutzung einer modernen und umweltfreundlichen Heizungsanlage sowie Ausgleichszahlungen für CO₂-neutrale Umzüge und Lagerungen.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen hat DMS Friedrich Friedrich auf seinem Betriebsgelände einen 200 Quadratmeter großen Tiny Forest sowie mehrere Insektenhotels angelegt. Diese Initiativen sind Ausdruck einer klaren Umweltorientierung. »Wir haben eine klare Verantwortung im Umweltschutz und werden auch in Zukunft – sei es im Kleinen oder im Großen – in entsprechende Maßnahmen investieren«, erklärt Geschäftsführer Ralf Stöbel die Pläne seines Unternehmens.



Foto: Friedrich Friedrich

SPONSORING. DMS Niesen unterstützt Handballerinnen der Leverkusener Werkselfen



Foto: Niesen

Leverkusen – In der kommenden Saison 2023/24 wird DMS Niesen sein langjähriges Engagement für die Handballerinnen des TSV Bayer 04 Leverkusen ausweiten. Der lokal ansässige Logistkdiensleister wird weiterhin das Frauenteam, liebevoll als »Werkselfen« bekannt, unterstützen, und zudem als Trikotsponsor für die talentierte Spielerin Sophia Cormann auftreten.

Die Werkselfen sind ein beeindruckendes Team von Handballerinnen, die durch Leidenschaft, Teamgeist und Hingabe herausragen. Ihr schneller und dynamischer Spielstil fesselt die Zuschauer, und ihre Beharrlichkeit hat zu zahlreichen Titeln geführt. Mit zwölf Meistertiteln sind sie Rekordmeisterinnen des Deutschen Handballbundes und mit neun DHB-Pokal-Siegen Rekordsiegerinnen im Frauenhandball.

Die enge Verbundenheit zur Stadt Leverkusen teilen die Werkselfen mit DMS Niesen, einem Unternehmen mit über 130 Jahren Geschichte in der Region. Als langjähriger Sponsor der Werkselfen hat DMS Niesen sein Engagement nun erweitert und wird Sophia Cormann in der kommenden Saison auch als Trikotsponsor begleiten.

Markus Kalcker, Geschäftsführer bei DMS Niesen, betonte die Freude über die Fortsetzung dieser Partnerschaft: »Wir freuen uns sehr, dass die herausragende Spielerin Sophia Cormann unser Logo auf dem Trikot tragen wird.«

Die erst 21-jährige Cormann kann bereits auf eine beeindruckende Karriere zurückblicken. Seit 2017 spielt sie für Bayer Leverkusen und hat bereits mehrere Meisterschaften gewonnen. Mit 17 Einsätzen für die deutsche Jugendnationalmannschaft ist sie ein vielversprechendes Talent im deutschen Handball.

Ende August 2023 besuchte sie das Firmengelände von DMS Niesen, wo sie einen Einblick in die vielfältigen Dienstleistungen des Unternehmens erhielt. Christopher Monz, Geschäftsführer der Werkselfen, war beim Besuch ebenfalls dabei. Er freute sich über die verstärkte Unterstützung: »Wir schätzen das klare Bekenntnis von DMS Niesen zu den Werkselfen und sind dankbar für das erhöhte Engagement in dieser kommenden Saison. Dies wird durch den Trikotärmel von Sophia deutlich gemacht. Dynamik, Vielseitigkeit und Motivation sind Werte, die sowohl für DMS Niesen als auch für Sophia stehen.«



Foto: Niesen

v.l.n.r.: Sophia Cormann, Markus Kalcker, Christopher Monz

JUBILÄUM. Karin und Thomas Arnold betreiben DMS Arnold Hanl seit 30 Jahren



Foto: Arnold & Hanl

Dietzenbach – Am 14. Juli öffnete DMS Arnold Hanl seine Tore, um gemeinsam mit Mitarbeitenden, Freunden und Partnern ein ganz besonderes Jubiläum zu feiern: 30 Jahre erfolgreiche Unternehmensführung durch Thomas und Karin Arnold. Das Sommerfest auf dem Firmengelände war nicht nur eine Feier für drei Jahrzehnte harter Arbeit, sondern auch eine Hommage an die über 50-jährige Geschichte des Unternehmens.

Die Reise begann im Jahr 1969, als Ursula und Fritz Arnold die Grundsteine für »Arnold Transporte« legten. Im Jahr 1993 übernahmen dann Karin und Thomas Arnold das Ruder, und durch ihren unermüdlichen Einsatz wuchs das Unternehmen stetig. 2014 folgte die Fusion mit Hanl & Schildmann, die viele neue Möglichkeiten eröffnete. 2019 trat auch Tom Arnold als Geschäftsführer ins Unternehmen der Familie ein und trug zum weiteren Erfolg des Unternehmens bei.

Das Sommerfest war ein Tag voller Aktivitäten und Freude. Von mitreißenden Tanzrhythmen, die von einer Live-Band gespielt wurden, bis hin zu spannenden Momenten beim Torwandschießen – die Atmosphäre war ausgelassen. Unter einem festlich geschmückten Zelt versammelten sich die Gäste, genossen köstliche Speisen und erfrischende Getränke. Es war eine Gelegenheit, nicht nur die Vergangenheit zu feiern, sondern auch in die Zukunft zu blicken.

Thomas und Karin Arnold bedanken sich herzlich bei allen, die an diesem besonderen Tag teilgenommen haben. »Wir sind immer noch richtig überwältigt. Unsere Firmenfeier war richtig schön. Danke an alle Freunde, Familienmitglieder von nah und fern, Kunden und Partner, dass ihr da wart. Auf die nächsten 50 Jahre voller Erfolg, Freundschaft und gemeinsamer Meilensteine.«



Karin und Thomas Arnold



Fotos: Arnold & Hanl

KV NORDRHEIN. DMS Niesen zieht Standorte aus Düsseldorf und Köln in Neubau zusammen



Symbolfoto: Niesen

Köln / Düsseldorf – Mit Effizienz übernahm DMS Niesen den Umzug der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO) in ihr neues Verwaltungsgebäude. Im Rahmen des Büroumzugs zogen 450 Mitarbeiter in die Kölner Butzweilerhofallee. DMS Niesen übernahm den Transport sämtlichen Mobiliars sowie die Installation von 840 Monitoren. Erstmals kam auch der umweltfreundliche E-Actros-LKW des Logistikers im Rahmen eines Objektumzugs zum Einsatz.

Sämtliche Bereiche unter einem Dach

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein (KVNO) hat einen bedeutenden Schritt in die Zukunft getan. In einem neuen, maßgeschneiderten Verwaltungsgebäude in der Kölner Butzweilerhofallee ist das gesamte Beratungsangebot für niedergelassene Vertragsärzte und -psychotherapeuten im Rheinland an einem Ort vereint. Mit modernen Arbeitsplätzen für rund 450 Mitarbeiter integriert dieses Gebäude Büros und fungiert als ein Service- und Beratungszentrum für alle Mitglieder. „Von A wie Arztregister bis Z wie Zulassungswesen sind hier alle Mitgliederservices unter einem Dach versammelt“, betonte der Vorstandsvorsitzende der KVNO, Dr. med. Frank Bergmann.

Moderner Büroumzug mit DMS Niesen

Dieser nahtlose Übergang wurde durch die tatkräftige Unterstützung von DMS Niesen möglich. Das Leverkusener Umzugsunternehmen organisierte den reibungslosen Umzug von etwa 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wobei sowohl der Transfer von Düsseldorf nach Köln als auch innerhalb von Köln realisiert wurde.

DMS Niesen übernahm nicht nur die Umzugslogistik, sondern auch die IT-Verkabelungen für 840 Monitore. Besonders bemerkenswert war der Einsatz von 1.500 nachhaltigen Umzugsboxen, den wiederverwendbaren „Turtleboxen“, die für einen effizienten und umweltfreundlichen Umzug sorgten.

Der Umzug wurde von DMS Niesen mit höchster Präzision durchgeführt. Innerhalb von zwei Wochen im August 2023, an den Donnerstagen und Freitagen, koordinierte das Umzugsunternehmen den Hauptumzug. Bereits einen Monat zuvor fanden etwa zehn Vorabumzüge innerhalb von Düsseldorf statt. Dabei kamen 25 bis 30 Mitarbeiter von DMS Niesen und sechs Elektro-Lastwagen, einschließlich des innovativen E-Actros mit Elektroantrieb, zum Einsatz. DMS Niesen konnte erneut seine herausragende Kompetenz bei größeren Büroumzügen unter Beweis stellen: Der reibungslose Übergang der KV Nordrhein in ihr neues Zuhause gelang pünktlich und zur Zufriedenheit des Auftraggebers.

FIRMENFEIER. Sommerfest 2023 der DMS Friedrich-Gruppe

Foto: Friedrich Friedrich



Mainz – Strahlender Sonnenschein, herzhaftes Lachen und unvergessliche Momente – das beschreibt das Sommerfest der DMS Friedrich-Gruppe! Am sonnigen Sonntag, dem 17. September 2023, versammelten sich über 200 Mitarbeitende aus der gesamten Unternehmensgruppe mit ihren Familien auf dem idyllischen Hofgut Laubenheimer Höhe in Mainz.

Der Tag begann mit einem herzlichen Empfang. Die Beachbar lockte mit erfrischenden Cocktails und einem Hauch von Meeresbrise, während die Kinder sich auf aufregende Aktivitäten freuten, darunter ein faszinierender Alpaka-Spaziergang entlang der sanften Weinreben. In der Fotobox wurden unzählige Erinnerungen eingefangen.

Für die kulinarische Vielfalt sorgte eine beeindruckende Auswahl an Leckereien. Von saftig gegrilltem Fleisch über vegetarische Köstlichkeiten bis hin zu süßen Versuchungen – die Gäste konnten sich an einem Buffet erfreuen, das alle Geschmäcker bediente.

Während die Kleinen sich auf der Hüpfburg austobten und in schillernden Farben bemalte Gesichter stolz präsentierten, genossen die Erwachsenen entspannte Gespräche inmitten der grünen Natur. Die Musik im Hintergrund schuf eine Atmosphäre der Gelassenheit und Harmonie. Langeweile kam definitiv nicht auf, und für jeden war etwas dabei.

NACHHALTIGKEIT. EcoVadis überreicht Bronze-Zertifizierung an DMS Frey & Klein

Foto: Frey & Klein



Simmern – Im September 2023 wurde DMS Frey & Klein von EcoVadis mit einer renommierten Bronze-Zertifizierung ausgezeichnet. EcoVadis, eine Organisation, die sich darauf spezialisiert hat, Lieferanten-Nachhaltigkeitsbewertungen für globale Lieferketten bereitzustellen, hat den DMS-Betrieb für die engagierte Haltung in Sachen Nachhaltigkeit belohnt.

EcoVadis betreibt eine kollaborative Plattform, die darauf abzielt, Unternehmen transparenter, innovativer und vertrauenswürdiger zu machen. Ihre Mission besteht darin, Lieferanten-Nachhaltigkeitsdaten zu sammeln und zu analysieren, um verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken zu fördern. Unternehmen sollen unterstützt werden, um ihre ökologischen Fußabdrücke zu minimieren. »Als renommierter Name in der Umzugsbranche bedeutet diese Auszeichnung für uns sehr viel«, freute sich der DMS-Betrieb.

Außerdem hat DMS Frey & Klein erneut das Audit für die hoch angesehene Umweltzertifizierung gemäß Din ISO 14001 bestanden. Dieses Zertifikat ist ein Beweis für herausragende Umweltschutzpraktiken, die im Mittelpunkt der Geschäftsaktivitäten stehen. Bereits seit 2012 stellen sich rund ein Dutzend DMS-Betriebe dem Audit gemäß der Norm 14001, um effiziente Logistik und umweltfreundliche Praktiken in Einklang zu bringen. DMS Frey & Klein gehört zu dieser Gruppe.

Die beiden kürzlich erhaltenen Auszeichnungen sind für DMS Frey & Klein mehr als nur Abzeichen auf dem Papier. Sie sind eine Bestätigung für den Erfolg der kontinuierlichen Anstrengungen im Bereich der Nachhaltigkeit. Die Zertifizierung von EcoVadis und die ISO 14001-Akkreditierung bekräftigen deutlich, dass das Ziel umweltfreundlicher Geschäftspraktiken nicht nur erreichbar, sondern bereits Wirklichkeit ist.

**Wir wünschen Ihnen
einen schönen und
angenehmen Herbst!**

DMS
UMZUG & LOGISTIK



UMZUG & LOGISTIK

Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Rudower Chaussee 12 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Brasse
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669